Bündner Nachrichten

TYRE GROUP

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichtel

PNEUCENTER



Ihr Boxenstopp

Reifenwechsel ohne Termin - schnell und unkompliziert

Oktober/November Samstagvormittag offen Reifen zu TOP NETTO Preisen

LACUNAGARAGETHUSIS



«Cool – i törf mit miner Mama und am Papa go schaffa!»







ZUBA-TECH (

Zu kaufen gesucht:

Modelleisenbahnen

alle Spuren und Blech

Wir kaufen von 10 - 1'000 Loks inkl. Wagen o. ganze Sammlungen zu fairen Preisen und sofortiger Barzahlung! langjährige Erfahrung

Zuba-Tech St.Gallen T:071 230 37 37 M:079 632 16 28 E:info@zuba-tech.ch





Hugo Rensch stellt mit Tochter Ylenia an der CNC-Maschine Metallteile für die EMS-Produktionsanlagen her.

Am Nationalen Zukunftstag bei der EMS-CHEMIE begleiteten über 50 neugierige Kinder und Jugendliche ihre Eltern zur Arbeit. Begeistert durften sie einen Tag lang tatkräftig «mitschaffen», etwa im Büro, in der **Werkstatt oder im Technikum.**

«Was wetsch mol werda ...?» - diese Frage hörten und stellten die Schülerinnen und Schüler auch am Nationalen Zukunftstag 2021 bei der EMS-CHEMIE, wo sie ihren Eltern bei der Arbeit über die Schultern gucken durften. Dadurch sollen sie nicht nur besser verstehen, was ihre Eltern «bim Schaffa» machen, sondern ihnen auch die Berufswelt näher bringen und bei der richtigen Ausbildungs- und Berufswahl unterstützen.

Was machst Du den ganzen Tag?

Gross war deshalb die Vorfreude und Neugier am Donnerstagmorgen, als sie auf dem Werkplatz Domat/Ems «EMS-Luft» schnuppern durften. Den Morgen arbeiteten die Kinder am Arbeitsplatz ihrer Eltern. Dort wurde gefräst, kopiert und experimentiert, wobei die Computerarbeit nicht fehlen durfte. Die Kinder werden ihren Freunden nun erzählen können, was ihre Mutter oder ihr Vater bei der Arbeit erledigt. «Es freut mich, dass ich heute meinen beiden Söhnen erklären durfte, wie wichtig der Beitrag unserer Unternehmenspensionskasse zur sozialen Sicherheit ist», erzählte Filipe Oliveira, Leiter der EMS-Pensionskasse stolz.

Werkstücke erstellen – Stapler fahren – experimentieren

Am Nachmittag standen Workshops in verschiedenen Berufen und Tätigkeitsgebieten auf dem Programm – vom Labor bis hin zur Spedition. Bei den Elektroinstallateuren wurde ein Tischalarm mit Tastensteuerung, LED-Leuchte und Signalhorn hergestellt. Im Labor durften sie einen Knetball aus

selber produzierter Knetmasse herstellen – da ging es ums genaue Abwägen, sorgfältige Mischen und Abfüllen der Ausgangsstoffe in einen Ballon. Bei den Polymechanikern wurde ein Klebebandabroller für den Schularbeitsplatz zuhause produziert. Da wurde gefräst, gebohrt und gefeilt - sogar die Fräsmaschine durften sie programmieren. Und in der Logistik erfuhren sie, wie die EMS-Hauspost Briefe und Päckli verteilt und versendet. Ob es funktioniert prüften die Schülerinnen und Schüler gleich selber und schickten sich einen Brief nach Hause. Grössere Sendungen werden bei der EMS-CHEMIE auf Holzpaletten, in riesigen Kartonschachteln oder Säcken mit mehreren Hundert Kilogramm versendet. Wie anspruchsvoll es ist, solche Verpackungen in der Spedition mit dem Stapler hin und her zu fugen, konnten die Kinder zum Schluss an einem Stapler-Geschicklichkeitsspiel erfahren.

In Kontakt mit der Zukunft

Beim Abschlussgruppenfoto bestätigten die strahlenden Augen der Schülerinnen und Schüler, dass sie der Antwort zur Frage ««Was wetsch mol werda...?» wieder etwas näher gekommen sind. Kein Wunder, denn manch einer der EMS-Mitarbeiter oder EMS-Lernenden kam am Zukunftstag zum ersten Mal mit seinem zukünftigen Beruf in Kontakt. Bei EMS arbeiten oft mehrere Generationen und Familienmitglieder. EMS bildet 16 verschiedene Lehrberufe aus und ist mit 140 eigenen Lernenden und rund 100 Lernenden für Drittbetriebe der grösste Lehrlingsausbildner der Ostschweiz.

Jetzt kaufen: www.uffa.ch

Jahresabo Brambrüesch

Partner ab 359.



!!Schuldenhilfe!!

MF Consulting AG - Tel. 052/213 27 37 Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur www.mf-consulting.ch **Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro**





Auch in der aktuellen Lage

rund um das Corona-Virus ist es möglich, bei EMS

eine Schnupperlehre zu



«Die Lehre deiner Zukunft.»

- Anlagenführer/in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ Informatiker/in EFZ

info@LehrebeiEMS.ch | www.lehrebeiEMS.ch

- Automatiker/in EFZ
- Automatikmonteur/in EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Montage-Elektriker/in EFZ
- Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ
- Kaufmann/frau EFZ
- Konstrukteur/in EFZ • Kunststofftechnologe/in EFZ

EMS-CHEMIE AG | Personalabteilung/Berufsbildung | Via Innovativa 1 | 7013 Domat/Ems | Tel. 081 632 72 06

- Laborant/in EFZ
- Logistiker/in EFZ
 - Mechanikpraktiker/in EFZ
 - Mediamatiker/in EFZ

www.bschüssig.ch

- Polymechaniker/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ





PUBLIREPORTAGE

Weihnachtsmarkt in der **Churer Altstadt**

Die Vorweihnachtszeit wird am 26. und 27. November 2021 eingeläutet: An diesen zwei Tagen findet zum 34. Mal in Chur der Weihnachtsmarkt statt.

Volker Marterer und Georg Pichler vom OK sind froh, dass der Churer Weihnachtsmarkt heuer wieder durchgeführt werden kann. Letztes Jahr musste er wegen der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt wer-

«Wir freuen uns sehr, den Markt wieder durchzuführen und hoffen, dass dieser den Churern einen stimmungsvollen Start in die Adventszeit bietet», so Marterer. Auch sei es schön, den Teilnehmern wieder eine Plattform geben zu können, ihre selbst produzierten Waren anzubieten.

Rund 150 Stände

Der Markt wird, soweit dies möglich ist, in seiner gewohnten Form statt-



Bild: Charly Bosshard

finden. Dass ein paar Stände weniger die Strassen säumen, ist Teil des Schutzkonzeptes. Zu diesem gehört auch eine Maskenpflicht.

Laut dem OK werden es in diesem Jahr rund 150 Stände sein, statt der gewohnten 175. «Wir hätten auch doppelt so viele nehmen können», erklärt Marterer. Doch gehe in diesen Zeiten das Wohl aller Teilnehmenden vor.

Lesermeinung

Corona Mut und Vertrauen

Wie soll man sich im Dschungel von Wahrheiten und Unwahrheiten und möglichen Fake News in den Sozialen Medien und Presse nur zurechtfinden. Was soll man Glauben im Bezug auf das Coronavirus. Kann man die Bilder aus Turin als Fake ignorieren? Wie kann man aus diesem Dschungel herauskommen, wenn man vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sieht. Bewegt man sich über den Wald erhält man einen Überblick aufs Ganze. Die Lebenserwartung während der Pharaonenzeit im alten Ägypten war 40 Jahre. Heute ist die

Lebenserwartung ca. doppelt so hoch. Das muss wohl an der Medizin, Wissenschaft, Ernährung, Lebensweise und Hygiene liegen. Wenn wir zum Arzt, OP oder Zahnarzt gehen, bekommen wir Medizin in Form von Tabletten oder intravenös. Viele Leben mit solchen Medikamenten. Meine Mutter hatte Kinderlähmung, weil es noch keine Impfung gab, und es hat sie ein Leben lang geprägt und behindert. Vertrauen wir doch der Medizin. Unsere hohe Lebenserwartung zeigt uns, dass wir das können.

Peter Tarnutzer, Trin

NEUER DACIA DUSTER BEREITS AB FR. 14990.-A DER GÜNSTIGSTE SUV DER SCHWEIZ euer Dacia Duster Essential TCe 90, 6,4 l/100 km, 145 g CO /km, Energieeffizienz-K.c Katalogpreis Fr. 14990.–. Abgebildetes Modell (inkl. Öptionen): Neuer Dacia DACIA

081 257 19 19 Chur Garage Adank Chur AG

Die Stiftung Kantonsspital Graubünden übernimmt die Klinik Gut AG

Die Stiftung Kantonsspital Graubünden ist neue Eigentümerin der Klinik Gut AG. Die Klinik Gut AG wird ihren Betrieb an den zwei stationären Kliniken und sechs Praxisstandorten wie bisher weiterführen. Die 250 Arbeitsplätze bleiben erhalten.

Die Stiftung Kantonsspital Graubünden übernimmt per sofort sämtliche Aktien der Klinik Gut St. Moritz AG und nimmt mit zwei Personen Einsitz im Verwaltungsrat. Die Bündner Privatklinikgruppe betreibt zwei orthopädische Kliniken in St. Moritz und Fläsch sowie sechs Praxisstandorte in den Kantonen Graubünden, St. Gallen, Zürich und Tessin. Sie wird unter der bestehenden Leitung und als eigenständiges, betriebswirtschaftlich selbständiges Unternehmen mit entsprechenden Zielvorgaben weitergeführt. Zukünftig sollen Synergien genutzt werden. Zu den Bedingungen und dem Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. «Der Kauf der Klinik Gut bietet die einmalige Chance, vor allem die Orthopädie in Graubünden auf nationaler Ebene nachhaltig zu stärken», sagt Hugo Keune, CEO des Kantonsspitals Graubünden.

«Die Klinik Gut bildet bezüglich der Standorte und der Ausrichtung eine optimale Ergänzung zum Kantonsspital Graubünden. Die langfristige Sicherung der Zukunft der Klinik Gut stärkt die Gesundheitsversorgung in Graubünden auf Jahre hinaus.»

Eine Bündner Zukunftslösung für die Klinik Gut

Die bisherigen Eigentümer der Klinik Gut AG sind sieben Partnerärzte, die alle in der Gruppe tätig sind. Sie haben sich zum Verkauf entschlossen, um die Fortführung des Unternehmens langfristig zu sichern. «In den kommenden Jahren stehen unter den Partnerärzten mehrere Pensionierungen an», erklärt Dr. med. Adrian Urfer, der die Klinik Gut vor mehr als 30 Jahren mit Partnern übernahm. «Mit der Stiftung Kantonsspital Graubünden haben wir eine Bündner Käuferin gefunden, die für Kontinuität steht und die Zukunft unserer Kliniken und Praxen sichert. Es entsteht ein medizinisches Netzwerk. von dem die Bevölkerung, die Gäste Graubündens und die Mitarbeitenden beider Unternehmen profitieren werden.»

Die Klinik Gut behält ihren Namen und wird nach der Übernahme als Beteiligung der Stiftung Kantonsspital Graubünden weitergeführt. Sie beschäftigt in ihren beiden Kliniken in St. Moritz und Fläsch, sowie in sechs orthopädischen Praxen knapp 250 Mitarbeitende. Die bisherige Klinikleitung bleibt bestehen und es ist kein Stellenabbau vorgesehen. Im Verwaltungsrat nehmen neu zwei Vertreter:innen des KSGR Einsitz. «Das Kantonsspital Graubünden und die Klinik Gut können sich durch diesen Zusammenschluss noch besser positionieren und ihre Spezialisierung und Qualitätsentwicklung weiter stärken», sagt Verwaltungsratspräsident Thomas Grünenfelder. «Die Übernahme stärkt die Gesundheitsversorgung in Graubünden.» Gegründet wurde die Klinik Gut 1929 vom Arzt Dr. med. Paul Gut in St. Moritz. 1987 wurde sie von drei Partnerärzten übernommen und 2004 zu einer Aktiengesellschaft formiert. 2007 übernahm die bis dahin nur in St. Moritz tätige Klinik Gut die Klinik Lürlibad in Chur; diese wurde 2017 durch die neue Klinik Gut Fläsch ersetzt. Am 1. November wurde eine neue Praxis in Chur eröffnet und kommenden Frühling beginnen die Bauarbeiten zur neuen Klinik Gut St. Moritz im Heilbadareal - sie soll Ende 2023 den Betrieb auf-



Exklusive Dienstleistungen für lebenslange Zufriedenheit

Aktionspreise gültig für Bestellungen bis 30. November 2021

RIVOLI Beton Terragrau Nachbildung

Beton ist kalt und ungemütlich? Von wegen! Das Terragrau in diesem Vorschlag bringt eine wohnlich warme Farbgebung in den minimalisti-

schen, coolen Betonlook. So harmoniert er wunderbar mit dem extrahohen Glas-Wandschrank



- von 👺 Kompakt-Backofen
- mit Mikrowelle
- GeschirrspülerKühl-/Gefrier-Kombination
- Glaskeramik Kochfeld Dunstabzug

BONDI · SYNTHIA

Die perfekte Küche für kompakte und offene Grundrisse. Auch die Insel mit ihrem charakteristischen Wangentisch wurde bis ins Detail durchkompo niert: Sie integriert das Kochfeld, strukturiert der



von SIEMENS

- Hochbackofen Geschirrspüler
- Kühl-/Gefrier-Kombination • Glaskeramik-Kochfeld
- Dunstabzug

Für alle, die alles wollen

LIMA - Pure Natürlichkeit Dezente Farben, verschiedene Holzober flächen und eine schlichte Silhouette verleihen der neuen Eust-Radmöbelserie LIMA eine einzigartige Natürlichkeit. Besonderes Designmerkmal ist die durchgehende Materialisierung mit Griffmulden in



Umbaubeispiel:







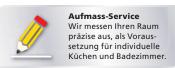
Umbauen und Renovieren ... alles aus einer Hand!

Mit Fust Baumanagement sorgenfrei umbauen!

- Ihre Vorteile auf einen Blick: Ein einziger Ansprechpartner
- für den kompletten Umbau Alle Termine werden eingehalter • Fixpreis und Kostenmanage
- mit voller Kostengarantie • Ein einziger Rechnungssteller
- Eine Firma für alle Garantieleistungen. Haftung und Garantie nach Schweizerischem Ingen ieur- und Architektenverein (SIA) und Schweizerischem Obligatio-
- nenrecht (OR) Kein Risiko; Zusammenarbeit mit einem solventen Partner: Dipl. Ing. Fust AG
- Jahrzehntelange Erfahrung im

Profitieren Sie von exklusiven Serviceleistungen



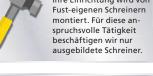


















Kanton St.Gallen

Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs



Infoabend Weiterbildung

25. November, 19 Uhr

An den Infoabenden wird das gesamte Angebot der Abteilung Weiterbildung vorgestellt. Beginn jeweils um 19 Uhr am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs.

Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Hanflandstrasse 17 9471 Buchs



Weiterbildungsmöglichkeiten am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (bzb)

Im kommenden Winter 2021/2022 können weiterbildungshungrige Personen am bzb auf eine breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten zurückgreifen. Der Informationsabend am 25. November 2021 ist daher eine ideale Gelegenheit, um noch die letzten Fragen zu klären. Die Lehrgangsverantwortlichen sind persönlich anwesend, informieren aus erster Hand und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung.

Vorbereitungslehrgänge auf eidg. Fachausweise

Mit den beiden Vorbereitungslehrgängen Direktionsassistent/-in mit eidg. Fachausweis und Logistikfachfrau/Logistikfachmann mit eidg. Fachausweis können sich EFZ-Inhaber/-innen auf die eidg. Berufsprüfung vorbereiten. Die beiden Lehrgänge stellen eine gute Möglichkeit dar, den Kompetenz- und Aufgabenbereich zu erweitern, und so mehr Verantwortung zu übernehmen.

Spannende Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

Der einjährige Lehrgang **Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool** ermöglicht Interessierten, welche keinen eidg. Abschluss erwerben möchten, gründliche Kenntnisse in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen zu erlangen. Der mittlerweile bestens etablierte edupool.ch-Abschluss gilt in der Wirtschaftswelt als nachhaltiger und schweizweit standardisierter Qualifikationsnachweis.

Im Bereich Finanzen und Versicherungen kann durch ein 17-tägiges Blended-Learning Angebot das Verbandsdiplom Versicherungsvermittler/-in VBV erlangt werden. Wer ein Fähigkeitszeugnis einer mindestens dreijährigen Grundbildung besitzt und über zwei Jahre Berufspraxis im Finanzdienstleistungsbereich verfügt, kann sich ab Dezember 2021 innerhalb eines Semesters auf den Abschluss als Finanzplaner/-in mit eidg. Fachausweis vorbereiten.

Im Bereich Technik startet im Februar 2022 der Lehrgang **Dipl. Qualitätsfachfrau/Qualitätsfachmann bzb**. Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die im Qualitätsbereich eines produzierenden Unternehmens tätig sind oder sich für qualitätsbezogene Themen interessieren.

Nachdiplomstudiengänge

Im Bereich Supply Chain startet das zweisemestrige Nachdiplomstudium **Supply Chain Manager NDS HF.** Dieses Studium richtet sich hauptsächlich an Berufsleute aus dem Bereich Supply Chain Management, welche eine Führungstätigkeit anstreben oder schon innehaben. «Unser Unterricht ist stark auf die praktische Anwendung ausgerichtet, und auch das Prüfungssystem zielt mehr auf das Können statt nur auf das Wissen ab. Statt einer schriftlichen Prüfung erarbeiten die Studierenden beispielsweise eine umfassende Analyse mit Handlungsempfehlungen für ihr eigenes Unternehmen», so Marcel Brändli, Leiter Abteilung Weiterbildung.

Im Bereich Wirtschaft startet der Nachdiplom-Studiengang Dipl. Betriebswirtschafter/-in NDS HF. Besitzer/-innen eines HF-Diploms übernehmen anspruchsvolle Fachund Führungsfunktionen auf unterer und mittlerer Kaderstufe. Dank der Kooperation mit der Fachhochschule Graubünden eröffnet dieser Bildungsgang interessante Perspekti-

Informationen zu weiteren Angeboten und zum Kursprogramm

ven in der Karriereentwicklung.

Detaillierte Informationen zu allen Weiterbildungsangeboten finden Sie auf unserer Website bzbuchs.ch. Individuelle Auskünfte erhalten Sie jederzeit auch beim Sekretariat Weiterbildung unter Telefon 058 228 22 00 oder per E-Mail weiterbildung@bzbuchs.ch.

akü's Sport-Blitzlichter

bot für das Spitzenspiel gegen Italien- Nationaltrainer Nils Nielsen setzt auf Kontinuität und nominiert 24 Spielerinnen für die WM-Qualifika-tionsspiele gegen Italien in Palermo am Freitag, 26. November 2021 und gegen Litauen in Vilnius am Dienstag, 30. November 2021. Nielsen kann für das Spitzenspiel der Gruppe G gegen Italien auf den Grossteil seiner Leistungsträgerinnen zurückgreifen. Nach einer Absenz für die Oktober-Spiele gegen Rumänien und Kroatien kehrt Mittelfeldspielerin Vanessa Bernauer (90 Länderspiele/7 Tore) von der AS Roma wieder in den Kreis des Nationalteams zurück. Verletzungsbedingt abwesend sind für den November-Zusammezug Stürmerin Fabienne Humm (FC Zürich Frauen) und Mittelfeldspielerin Sandy Maendly (Servette FC Chênois Féminin). «Gegen Italien erwartet uns ein schnelles Spiel. Sie haben viele Qualitäten», sagt Nationaltrainer Nils Nielsen, «Ich glaube, wenn wir im ganzen Spiel fokussiert bleiben, können wir ein positives Resultat nach Hause bringen. Auch ohne die Erfahrung von Fabienne und Sandy haben wir ein gutes Team, das viele Spielminuten in den Beinen hat.» Die Schweizer Rekordtorschützin Ana-Maria Crnogorcevic (65 Tore) strebt gegen Italien und Litauen ihr 130. und 131. Länderspiel an. Im Falle eines Einsatzes läge die Thunerin nur noch vier Partien hinter der historischen Bestmarke von 135 Länderspielen, die von Lara Dickenmann in den WM-Playoffs gegen Belgien am 19. Oktober 2018 aufgestellt wurde. Das A-Nationalteam wird bereits am Montag, 22. November nach Italien reisen und die Vorbereitung auf das Spitzenspiel gegen Italien auf Sizilien absolvieren. In der Qualifikation zur Weltmeisterschaft 2023 in Australien und Neuseeland führt die Schweiz die Gruppe G nach vier Spielen punktgleich mit Italien an. Rangliste: 1. Schweiz 4/12 (17:1). 2. Italien 4/12 (16:0). 3. Rumänien 3/6 (5:2). 4. Moldawien 2/0 (0:9). 5. Litauen 3/0 (1:12). 6. Kroatien 4/0 (0:15).

Frauen-A-Nationalteam: Aufge-

Stephanie Brecht erleidet Kreuzbandriss- Stephanie Brecht hat am Samstag im Meisterschaftsspiel zwischen dem FC St.Gallen-Staad und dem FC Luzern eine schwere Knieverletzung erlitten: Die 23-Jährige Stürmerin, in dieser Saison zusammen mit Valeria Iseli beste Torschützin des Teams, hat sich im rechten Knie das Kreuzband gerissen. Sie wird nächste Woche in der Berit Klinik in Speicher operiert und fällt bis Ende Saison aus. Wegen der Verletzung kann Stephanie Brecht diese Woche auch nicht beim Zusammenzug der A-Nationalmannschaft, für die sie erstmals ein Aufgebot bekommen hatte, dabei sein. An ihrer Stelle wurde Serena Li Puma nachnominiert. Wir wünschen Stephanie gute und schnelle Genesung und werden sie auf ihrem Weg zurück unterstützen.

Ducati statt Yamaha- Das neue Reglement in der Supersport-WM ermöglicht ab 2022 den Einsatz verschiedener Markenkonzepten und Hubraumklassen. Die Yamaha R6 und Kawasaki (neu 631 ccm) werden ab Neujahr von Ducati 955 VR, MV Agusta F3 800 sowie Triumph 765 Street Triple herausgefordert. Beim italienischen Team CM Racing, wo der Schweizer Randy Krummenacher seit Barcelona unter Vertrag steht, hat sein Teamchef Alessio Cavaliere den Wechsel von Yamaha zu Ducati bekannt gegeben. Der Weltmeister von 2019 kann bei der Entwicklung der Ducati 955 VR auf seine beiden «WM-Mechaniker» aus Italien zählen und hofft mit guten Resultaten seiner Verpflichtung gerecht zu werden. Nach dem neuen Reglement wird die Supersport-WM aufgewertet und es sind volle Felder zu erwarten.

Aegerter weiterhin bei Ten Kate- Supersport-Weltmeister Dominique Aegerter wird weiterhin mit dem holländischen Ten Kate Yasmaha Team unterwegs sein. Trotz den neuen Rennprodukten auf dem Markt, wird der Oberaargauer weiterhin mit der ausgereiften und bewährten Yamaha R6 versuchen, den WM-Titel zu verteidigen. In Fachkreisen ist man froh, dass es einen Markenzuwachs gibt, galt doch die Supersport-WM eher würde Markenpokal. Gegen 85% alles Startenden waren mit einer Yamaha R6 unterwegs, vereinzelt wurden noch MV Agusta und Kawasaki gesehen. Dank der Markenvielfalt und Dank der englischen Motorradmarke Triumph werden auch einige starke Engländer in der nächsten Saison erwartet, um das Teilnehmerfeld aufzuwerten. Dies haben bereits Erfahrung mit dem neuen Reglement, wurde doch heuer die englischen Meisterschaft nach dem neuen Reglement ausgetra-

Brenner in der RS- Während für Aegerter am ersten Dezember-Wochenende eine grosse WM-Feier abgehalten wird, er dann tags darauf noch für den WM-Titel von der FIM nach Monte Carlo eingeladen ist, wird der dritte Schweizer Supersportfahrer Marcel Brenner seine militärischen Pflichten erfüllen. Der in Schüpfen BE wohnende Brenner ist bis März 2022 in der Sportförderungsgruppe der Schweizer Armee und kann sich dort ideal auf die Supersport-WM 2022 vorbereiten. Der 24-jährige Berner verzichtet aus finanziellen Gründen auf einen Start vom kommenden Wochenende auf der indonesischen Ferieninsel Lombok (Kosten Euro 15000.–). Stattdessen will der Berner diesen Betrag in die nächste Saison investieren, wo er weiterhin für das VFT-Yamaha-Team fahren wird.

4 Starts - 4 Siege- Nach Kaisten, Herderen, Burgdorf sowie Niederbipp gehört die Waffenlaufsaison 2021 bereits der Vergangenheit an. Dabei konnte sich der Wahlbündner Hans Niederberger aus Sagogn bei den M70 jedes Mal durchsetzen. Auch in Niederbipp hiess der Einlauf Niederberger vor Fredy Wirth (Sulgen) und Kudi Steger (Weggis). Wer aber einem Steger über die Halbmarathondistanz gegen 15 Minuten abnehmen kann, der muss in einer Topform sein. Und diese Form war auch ausschlaggebend über die ganze Saison, wobei nicht nur das Lauftraining sondern auch die konditionsfördernde Mithilfe auf dem Bauernbetrieb seines Sohnes ausschlaggebend war. Wie alle Waffenläufer hofft auch er, dass nächstes Jahr wieder eine ganze Saison mit 10 Läufen ausgetragen werden kann. Insbesondere im bündnerischen Scharans möchte Niederberger bei den M70 siegreich das Ziel überqueren. Erfreulicherweise waren in Niederbipp vier Mitglieder vom WSV Graubünden über 21,1 Kilometer im Einsatz. Neben Ehrenpräsident Niederberger, nahmen auch Gregor Ambühl, Niklaus Bieri und Otto Conrad beim Saisonabschluss teil. War früher der abschliessende Frauenfelder Militärwettmarsch über die Marathondistanz der Höhepunkt einer Saison, so wurde dieser nach 2020 auch dieser

Fassnacht fehlt länger- Die Young Boys können erst im nächsten Jahr wieder auf Christian Fassnacht zählen. Der Bruch des Schläfenbeins, den sich der Schweizer Internationale am 6. November im SuperLeague-Spiel gegen GC zugezogen hat, lässt in den nächsten Wochen keinen wettkampfmässigen Einsatz zu. Zudem ist das Gehör des Offensivspielers weiterhin eingeschränkt. Fassnacht wird damit unter anderem auch in den letzten beiden Champions-League-Gruppenspielen gegen Atalanta Bergamo und in England gegen Manchester United fehlen.

Jahr abgesagt.

Saudi-Arabien führt Frauenfussball-Liga ein- Der saudische
Fussballverband Saff führt eine
Frauen-Liga ein. Wie die Saff am
Samstag mitteilte, soll die erste
Saison bereits am 22. November mit 16 Mannschaften starten. Die Gründung einer eigenen Meisterschaft ist Teil eines
Konzepts, den Frauenfussball
in Saudi-Arabien zu unterstützen. Sporttreibende Frauen waren und sind in dem Königreich
noch immer verpönt

Roman Josi glänzt gegen Arizona- Roman Josi hat als erster Schweizer die Marke von 500 Skorerpunkten in der NHL geknackt. In der Nacht auf gestern brillierte Josi beim 4:1-Sieg seiner Nashville Predators gegen Arizona mit 4 Skorerpunkten und kommt nun auf 502 Punkte. Gegen Arizona traf Josi zweimal selber, zweimal bereitete er vor.

Guanyu Zhou zu Sauber- Nun ist das Fahrer-Duo von Alfa Romeo für die kommende Saison bekannt: Neben Räikkönen-Nachfolger Valtteri Bottas wird Guanyu Zhou für den Hinwiler Rennstall um WM-Punkte fahren. Dies bestätigte das Team gestern. Der 22-jährige Chinese wird Antonio Giovinazzi ersetzen, der zukünftig für Dragon Racing in der Formel-E startet. Zhou wird der erste Chinese sein, der in der höchsten Motorsport-Klasse zu Renneinsätzen kommt.

**

Nsame demnächst wieder im Training- Jean-Pierre Nsame, der Super-League-Torschützenkönig der letzten zwei Saisons, wird in den nächsten Tagen das Mannschaftstraining mit den Young Boys aufnehmen können, wie der Klub mitteilt. Der 28-jährige kamerunische Stürmer erlitt im Mai dieses Jahres einen Achillessehnenriss. YBs Captain Fabian Lustenberger, der sich einen Monat vor Nsame die Achillessehne gerissen hatte, ist schon länger zurück und hat bereits mit der U21 in der Promotion League gespielt.

Alcaraz ist bester Nachwuchsspieler- Der Spanier Carlos Alcaraz hat in Mailand den Final der mit zwei Millionen Dollar dotierten Next Gen ATP Finals gewonnen. Der 18-jährige Spanier setzte sich im Final der besten Nachwuchstalente auf der Tour gegen den Amerikaner Sebastian Korda 4:3 (7:5), 4:2, 4:2 durch.

Cedric Itten- Mal ist er drin, mal nicht, mal auf Pikett und rückt für Verletzte nach. Aber wenn er drin ist in der Schweizer Nati,



Bild: z.V

sind auch die Bälle drin in des Gegners Netz. Denn Cedric Itten hat für die Schweiz durchaus einen Wert, der gewiss nicht gering ist bei sieben Länderspielen mit vier Toren. Mit seinem Kopfballtor gegen Georgien schickte der 24-Jährige schon 2019 die Schweiz quasi an die EM, und nun gegen die Bulgaren in die Wüste. Wobei Itten mit gefühlt zwei Ballberührungen eigentlich zwei Tore schoss (eines zählte nicht). Und so steht der Stürmer von Greuther Fürth auch stellvertretend für das, was Yakin an diesem vorgefundenen Team so sehr schätzt: Der Wille der Jungen, die Freude am Fussball, die Lust, etwas zu bewegen. Um vielleicht plötzlich WM-Fahrer zu sein.

* * *

Neuer Spieler für Pfadi Winterthur- Da die Verletzungssorgen bei Pfadi Winterthur im-



Der Rumäne Rares Jurca verstärkt vorerst für zwei Monate Pfadi Winter-

mer grösser werden, hat der Verein reagiert. Vorerst für zwei Monate wurde der 38-jährige Rumäne Rares Jurca verpflichtet. Pfadi-Präsident Jürg Hofmann zeigte sich entsprechend froh über die Verpflichtung von Jurca. «Nach der tragischen Verletzung unseres Linkshänders Aleksandar Radovanovic haben wir mit Rares Jurca einen echten Teamplayer verpflichtet. Wir sind überzeugt, dass er unser junges Team mit seiner Spielstärke und Erfahrung sogleich verstärkt und uns sofort unterstürzen kann.»

45 000 Fussballunfälle sind zu viel – SFV und Suva verstärken Anreize für die Fairplay-Trophy

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) und die Suva verstärken die Zusammenarbeit: Neu werden im Rahmen der Fairplay-Trophy die fairsten Vereine bereits in den Regionalverbänden mit attraktiven Preisgeldern belohnt. Der SFV und die Suva setzen sich mit der Fairplay-Trophy gemeinsam für weniger Unfälle beim Fussball ein.

Jeder Dritte der 45 000 Fussballunfälle geschieht durch ein Foul. Eine veränderte Gewinnerstruktur bei der Fairplay-Trophy schafft neue

Anreize und soll dem entgegenwir-

Vorprämierung auf regionaler Ebene

Im Rahmen der Fairplay-Trophy wurde bis anhin auf nationaler Ebene rangiert. Neu prämieren die Suva und der SFV zusätzlich die Regionalspiele der Amateurklubs mit attraktiven Preisen: Pro Regionalverband werden für den 1. Rang: 2000 Franken, 2. Rang: 1000 Franken und 3. Rang: 500 Franken ausbezahlt. Die fairsten Klubs erhalten insgesamt Preisgelder in Form von Gutscheinen im Wert von 50 000 Franken.



Bild: z.V.g

Gesundheitstipps

Die besten Naturextrakte für Ihre Gesundheit



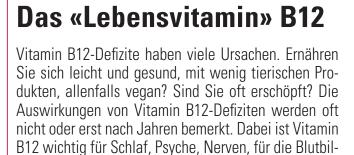
In Apotheken und Drogerien

www.alpinamed.ch

Beweglich in jedem Alter!

MSM, Curcuma und Mikronährstoffe für Knochen, **Knorpel und Bindegewebe**

MSM ist eine natürliche Schwefelquelle und wird seit vielen Jahren erfolgreich zum Erhalt der körperlichen Beweglichkeit eingesetzt. Alpinamed MSM Curcuma führt dem Körper wichtige Schwefelverbindungen, Antioxidantien, Mineralstoffe und Spurenelemente zu. Das Präparat enthält nebst MSM einen bioverfügbaren Curcuma Spezialextrakt sowie Vitamin C, Zink, Mangan, Molybdän, Kupfer, Chrom und Selen, welche zu einer normalen Kollagenbildung beitragen und für eine normale Funktion von Knochen, Knorpel und **Bindegewebe** notwendig sind.



dung und die Energiegewinnung in den Körperzellen.

Wichtige Mitteilung!

Insbesondere Frauen (Blutverluste), Sportler, ältere Personen und Veganer sollten ihre Nahrung mit Vitamin B12 ergänzen.

Der neue hochdosierte Alpinamed B12 Trio Dosierspray enthält 3 unterschiedliche, vegane physiologische Vitamin B12-Verbindungen. Die Anwendung ist kinderleicht und angenehm. Ein bis mehrmals täglich ein- oder mehrere Sprühstösse direkt in den Mund sprühen. Alternativ kann das Vitamin B12 auch über Nahrungsmittel und Getränke gesprüht, oder mittels beiliegendem Nasenadapter via Nase angewendet werden. Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden

und verlangen Sie ein modernes, wirksames Vitamin B12-Präparat. Eine Packung Alpinamed B12 Trio Dosierspray enthält 300 Sprühstösse zu 100 µg Vitamin B12.



Schwarzer Knoblauch

mit B-Vitaminen

Für Herz & Hirn

Alpinamed Schwarzer Knoblauch Kapseln enthalten einen Spezialextrakt aus schwarzem Knoblauch sowie B-Vitamine

• für eine normale Herzfunktion

ALPINAMED®

Safran Gold

- zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung
- zur Erhaltung normaler roter Blutkörperchen
- für einen normalen Eisenstoffwechsel
- für eine normale Funktion des Nervensystems
- für eine normale psychische Funktion

Langjährige Forschungsergebnisse belegen, dass Knoblauch viele wundervolle Eigenschaften besitzt. Beim schwarzen Knoblauch handelt es sich um einen speziellen argentinischen Knob-

unangenehme Ausdünstungen.

lauch, der auf natürliche Weise in Japan von spezialisierten Fachpersonen in einem jahrhundertealten Verfahren fermentiert wird. Im Unterschied zu normalem Knoblauch ist der schwarze Knoblauch komplett geruchlos und ohne Nachgeschmack. Er verursacht weder Aufstossen, Blähungen noch

Und dies ohne negativen Einfluss auf die wertbestimmenden Inhaltsstoffe! 2-3 Kapseln täglich - für Herz & Hirn.

ALPINAMED[®] **Schwarzer** Knoblauch

Safran Gold damit die Seele wieder lacht!

Wenn der Tag zur Nacht, die Gedanken schwer und das Grübeln zur Qual werden, bringt Safran wieder Licht ins Dunkel. Safran, Kurkuma und B-Vitamine sind Nährstoffe für die Seele und können helfen, wenn die Lebensfreude nachlässt. Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass Safran und Kurkuma einen positiven Beitrag zu unserem seelischen Gleichgewicht und Wohlbefinden beitragen können. Probieren Sie es aus.

Die Zeiten versetzen Frau zurzeit nicht gerade in Hochstimmung. Masken, Abstand, Isolation und fehlende Kontakte machen unserer Seele zu schaffen und drücken auf die Stimmung. Da helfen vor allem eine gesunde Portion

Optimismus, Videotelefone, Musik, viel Bewegung und Erinnerungen an vergangene Zeiten. Aber auch ein gutes Essen kann die Stimmung heben und der Lebensfreude neuen Schub verleihen. Probieren Sie doch mal ein Safran-Risotto oder ein Currygericht. Die darin enthaltenen Gewürze heben die Stimmung und erfreuen die Gaumennerven. Und besorgen Sie sich in Ihrer Apotheke oder Drogerie die Safran Gold Kapseln von Alpinamed. Diese enthalten Safranextrakt, Kurkuma und viel Vitamin B12 für die Psyche und die Nerven. Eine Kapsel täglich für mehr Lebensfreude.

Locker am Tag, gelöst in der Nacht.

Nahrungsergänzungsmittel mit Cannabisaromaextrakt, Melissenöl und Vitamin E. Der verwendete Cannabisaromaextrakt ist frei von berauschendem THC. Die Einnahme kann über den Tag verteilt oder vor dem Einschlafen erfolgen.





GRITEC vergrössert ihr Technologiezentrum in Grüsch um das Dreifache

Das Technologieunternehmen GRITEC baut seinen Firmensitz in Grüsch aus. Der Erweiterungsbau wird die Kapazität des Unternehmens, das sich auf Hightech-Engineering und die Realisation von Produkten und Anlagen im Automationsbereich spezialisiert hat, stark vergrössern. Bis Ende 2022 entstehen 2850 Quadratmeter zusätzliche Fläche und in naher Zukunft rund 30 neue Arbeitsplätze.

Seit 1990 entwickelt die GRITEC AG anspruchsvolle Hightech-Anlagen und Produkte für namhafte international tätige Technologie- und Industrieunternehmen. Rund 55 hochspezialisierte Ingenieure und 35 weitere Fachleute konzipieren, entwickeln und realisieren Produkte, Maschinen, Prozesse und Softwarelösungen. Insbesondere im Bereich der Digitalisierung hat sich GRITEC als wichtiger Partner für innovative Anwendungen am Markt etabliert.

Kunden wollen One-Stop-Shop

«Die Bedürfnisse unserer Kunden haben sich in den letzten Jahren weiterentwickelt», begründet Georg Gujan, Verwaltungsratspräsident von GRITEC, den Ausbau. «Um schneller am Markt zu sein, möchten unsere Kunden ihre Pro-

dukte und Anlagen nicht nur mit uns konzipieren und entwickeln, sondern auch gleich industriell herstellen.» Der Neubau erweitert die Möglichkeiten für die Realisation von mechatronischen Baugruppen, Produkten und Anlagen vom Einzelstück bis zu mittelgrossen Serien im Geschäftsbereich «Manufacturing Services» wesentlich. Die Leistungen dieses Bereichs reichen von der Beschaffung über die Herstellung, Montage, Prüfung und Validierung bis zum umfangreichen After-Sales-Service. Um das seit 2020 stark wachsende Auftragsvolumen in diesem Bereich auffangen zu können, hat sich GRITEC strategisch fokussiert und die Architekten der FormaTeam AG mit der Planung des Erweiterungsbaus beauftragt. «Unsere heutigen räumlichen Voraussetzungen reichen nicht aus, um das aktuelle und das zukünftige Auftragsvolumen mit stark erweiterter Team-Grösse bewältigen zu können», erklärt Georg Gujan.

Raum für innovativen Geräteund Maschinenbau

Das anfangs 2013 in Betrieb genommene Technologiezentrum in Grüsch wird mit dem Erweiterungsbau rund dreimal grösser. Es entstehen rund 30 neue Arbeitsplätze. Der Anbau umfasst 2850 Quadratmeter zusätzliche Fläche,



Von links: Andreas Zindel (Unternehmensleiter Zindel United), Georg Gujan (Verwaltungsratspräsident und Geschäftsleitungsmitglied GRITEC AG), Marco Conzett (Gemeindepräsident Grüsch), Daniel Capaul (Amt für Wirtschaft und Tourismus Kanton Graubünden), Jan Büchel (Architekt FormaTeam AG)

verteilt auf zwei Stockwerke. Auf 1000 Quadratmetern findet der Bereich Maschinenbau mit einem ISO-klassierten Reinraum Platz, weitere 1000 Quadratmeter sind dem Seriengerätebau gewidmet und die restlichen 950 Quadratmeter sind für Logistik, Büros und Aufenthaltsräume vorgesehen. Auf dem Dach entsteht eine Photovoltaikanlage von 1000 Quadratmetern und im Untergeschoss ein Parkhaus für Mitarbeitende und Gäste. Das Gebäude erfüllt den Energie-Standard MINERGIE-P®. Die Bauarbeiten haben mit dem

heutigen Spatenstich begonnen und werden voraussichtlich Ende 2022 abgeschlossen. Die Investitionssumme des Gebäudes mit Infrastruktur beläuft sich auf rund 10 Millionen Franken.

Ein Bekenntnis zum Standort

Für GRITEC ist der Standort Grüsch bereits seit 2013 von zentraler Bedeutung. Mitte 2019 haben sich die beiden Hauptaktionäre Urs Müller und Georg Gujan entschieden, die angrenzende Baulandparzelle für eine mögliche

Erweiterung des Technologiezentrums von der Gemeinde Grüsch zu erwerben. «Wir sind in Grüsch zuhause und werden bei unseren Erweiterungsvorhaben unterstützt. Unser Standort liegt nahe an den Verkehrsachsen des Prättigaus und Rheintals und ist sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Mitarbeitenden einfach zu erreichen. Die Zusammenarbeit mit den kommunalen und kantonalen Behörden ist immer sehr unkompliziert und konstruktiv», betont Georg Gujan. Für Daniel Capaul vom Amt für Wirtschaft und Tourismus ist das Projekt ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung Graubündens zum Technologiekanton. «Mit dem Ausbau von GRITEC entstehen wiederum neue hochqualifizierte Arbeitsplätze im Technologiesektor. Das stärkt die Attraktivität unseres Arbeits- und Lebensstandorts ungemein.» Auch Marcel Conzett, Gemeindepräsident von Grüsch, zeigt sich erfreut über die Expansion: «Das Bekenntnis der GRITEC zum Standort Grüsch ist natürlich sehr erfreulich. Die GRITEC leistet einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinde aber auch zur Stärkung der Region und des Kantons Graubünden. Wir sind stolz darauf, ein so innovatives Hightech-Unternehmen in unserer Gemeinde zu haben.»

Anwendung von Cannabis in der Schmerzmedizin

Im Hörsaal des Kantonsspitals Graubünden findet am 24. November 2021 von 19.30 bis 21 Uhr ein öffentlicher Vortrag von Dr. med. Melanie Rehli, Leitung Schmerztherapie, statt.

Über Cannabis wurde in den letzten Jahren viel geschrieben. Es war plötzlich in aller Munde, wenn ein Heilmittel gesucht wurde. Ob Schmerzen, Schlaf, Depression, Sehstörungen, Energiemangel, Arthrose oder sogar Krebs – plötzlich schien Cannabis die Antwort auf alle Fragen oder Probleme zu sein. Aber stimmt das wirklich? Was berichten Betroffene? Was sagt uns die Fachliteratur? Was für Erfahrungen haben die Amerikaner und Kanadier gemacht, die Cannabis nicht nur für medizinische, sondern auch für rekreative Zwecke liberalisiert haben?

Ist alles nur Schall und Rauch?

Ist diese uralte Nutzpflanze, die über Jahrhunderte als Heilmittel viel Gutes gebracht hat, zu Recht aus ihrer Verbannung zurück – oder ist alles nur Schall und Rauch und die Hoffnung stirbt mal wieder zuletzt?

Dr. med. Melanie Rehli wird zu den Grundlagen der Verwendung von Cannabis als Medikament Informationen vermitteln zu den verschiedenen medizinischen Anwendungen über die letzten Jahre und zur aktuellen Fachliteratur.

Nächstes Jahr steht die Gesetzesänderung zur Nutzung von Cannabis zu medizinischen Zwecken an – mit der grossen Frage, die sich momentan allen stellt: Was genau ändert sich dadurch für Ärzte, Patientinnen und Patienten und die abgebenden Apotheken?

Brandaktuelles Thema

Weiter wird Dr. med. Melanie Rehli über die eigenen Erfahrungen in der Schmerztherapie des Kantonsspitals Graubünden berichten, da sie schon seit Längerem verschiedene Erkrankungen und Symptome auch mittels Cannabis behandelt.

Im Rahmen eines öffentlichen Vortrags zu diesem brandaktuellen Thema freut sich Dr. med. Melanie Rehli, diese Veranstaltung wieder physisch im Hörsaal am Kantonsspital Graubünden in Chur als 3G-Veranstaltung durchführen zu können. (pd)

Mit der ChurCard gibt's einen Bluzger

Ab dem 15. November erhalten Besitzerinnen und Besitzer der ChurCard für den Christkindlimarkt einen Bluzger im Wert von Fr. 5.–, welcher an jedem Stand am Markt eingelöst werden kann.

Der beliebte Christkindlimarkt in Chur findet dieses Jahr ab Freitag, 26. November, statt. Nach einem Ausfall sowie einer kleineren Ausgabe wartet der Markt dieses Jahr mit neuen Attraktionen auf. Täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr erleben die Besucherinnen und Besucher neben dem klassischen Markt und den Verpflegungsständen neu eine Erlebnisstrasse. Die Poststrasse bietet erstmalig verschiedene Winteraktivitäten wie Eisstockschiessen, Langlauf, Erlebnislounge und vieles mehr an.

Bluzger wird wieder eingeführt

Doch es gibt noch weitere Neuheiten. Inhaberinnen und Inhaber der ChurCard können gegen Vorweisen ihrer Einheimischenkarte einen Bluzger im Wert von Fr. 5.– beziehen. Bluzger? Gab es eine solche Währung nicht schon einmal in Chur? Das ist richtig. Diese



Bild: z.V.g

Der Bluzger – die neue alte Währung am Christkindlimarkt in Chur.

Münze war vom 16. bis Ende des gionalen Infozentrum in der Bahn18. Jahrhunderts im Umlauf. Im Gegensatz zum neuen Bluzger der Stadt Chur jedoch mit weit geringerem Wert und oft mit schlechter Prägung.

gionalen Infozentrum in der Bahnhofunterführung, auf dem Quadereisfeld sowie im Kuchilada und in der «Raw-Station». Pro ChurCard kann ein Bluzger bezogen werden und pro Einkauf ist jeweils eine

Der Bluzger von 2021 ist am Christkindlimarkt vom 28. November bis am 23. Dezember als Wertmünze im Betrag von Fr. 5.– an allen Ständen in der Bahnhof- und Poststrasse einlösbar. Zu beziehen gibt es den Bluzger ab dem 15. November 2021 gegen Vorweisung der Chur-Card in der Stadtbibliothek, im regionalen Infozentrum in der Bahnhofunterführung, auf dem Quadereisfeld sowie im Kuchilada und in der «Raw-Station». Pro ChurCard kann ein Bluzger bezogen werden und pro Einkauf ist jeweils eine Münze einlösbar. Die Anzahl Bluzger ist auf 2000 Stück limitiert. Einzelheiten zu dieser Promotion finden Sie unter www.chur.ch/churcard. Die ChurCard-Aktion entstand in Zusammenarbeit mit der Stadt Chur, dem Christkindlimarkt und den Marktstandbetreibern.

Bündner Nachrichten

Herausgeber:

Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung: Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion: Bündner Nachrichten Ringstrasse 90/92

7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27

Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28

E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch
Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

Impressum

Redaktion:

Alex Künzle, Bruno Eicher, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:

Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch, Helga

Erscheinungsgebiet:

Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grüsch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:

Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarifo:

Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Zehnder Print AG, 9500 Wil

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

uflage: 20'120

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.



Sonntags- und Teilausverkauf mit vielen grossartigen Sonderangeboten

In Wittenbach findet am 21. November 2021 von 11 bis 17 Uhr in Margaretha's Bébé und Kinderparadies ein Sonntagsverkauf statt. Dabei kommt es wegen Sortimentsumstellung zu einem Teilausverkauf mit bis zu 63 Prozent Rabatt. Zudem erwarten Sie viele grossartige Sonderangebote. Nebst vielen Aktionen profitieren Sie in Wittenbach und Wetzikon auch von der Chicco-Cash-Back-Aktion von 20 Prozent.

Wir führen eine grosse Auswahl an Kinderwagen: ABC, Cybex, Uppa Baby, Thule, Nuna, Joie, Mima, Thule, Stokke, Valco Baby, Gess-

lein, Chicco. Zudem gibt es Wickeltaschen, grossartige Wintersäcke ab 49 Franken, Jumbos von Bebejou für 29 statt 59 Franken, herzige Baby- und Kinderkleider sowie Tauf- und Festbekleidung.

Jetzt passend zur Weihnachtszeit, haben die Kinder mit Ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis die Möglichkeit, ihr eigenes Plüschtier zu stopfen, denn zurzeit befindet sich die Bärchen-Maschine in Wittenbach. Selbstverständlich ist dies zu einem anderen Zeitpunkt gegen Voranmeldung auch in Wetzikon möglich. Ein Erlebnis für jedes Kind.

Verschiedene Kinderzimmer in Wittenbach und Wetzikon

Eine grosse Auswahl an Kindermöbeln von Paidi, Transland, Arthur Berndt, Roba, Schardt, Quax, Bisal sowie Kinderzimmern, Wickelkommoden und Komplettbetten in der Grösse von 70×140 cm ab 129 Franken finden Sie in unseren beiden Fachmärkten. Selbstverständlich können auch Liegen in der Grösse von 90×200 cm, Etagen- oder Kojenbetten bestellt werden. Auch die entsprechenden Matratzen von Träumeland in den Grössen von 60×120 cm, 70×140 cm, 90×190 cm, 90×200 cm, 120×200 cm und 140×200 cm sind ab Lager lieferbar.

In Wetzikon gibt es zudem noch den Baby Outlet an der Binzackerstrasse 41, wo viele verschiedene Schnäppchen ergattert werden können. Diverse Ausstellungsstücke mit 50 bis 63 Prozent finden Sie an beiden Orten, so das Kinderzimmer VEGAS in weiss als Auslaufmodell für 899 statt 1679

Franken (neu, verpackt) oder Leni und Michi komplett für 699 Franken. Dazu die Matratze und das Bettset 7 Freunde kostenlos. Wickelkommoden gibt es ab 199 Franken, Kinderbetten ab 139 Franken komplett garniert, aber auch Tripp Trapp in allen Farben, Spielwaren, Puppenwagen, Kindervelos – kurz gesagt über 10 500 verschiedene Artikel.

Am Samstag in Wetzikon sowie am Samstag und Sonntag in Wittenbach bekommen Sie gegen Abgabe dieses PR-Artikels und Kauf gewisser Artikel gratis Sachen dazu: Kinderwagen mit Zubehör (dazu Reisebuggy gratis), Kinderzimmer (dazu Aktivcenter gratis) oder Schaukelstuhl Quax (dazu Lammfell gratis).

Das Margarethas-Team freut sich auf Ihren Besuch! www.bebeparadies.ch 071 722 12 75 oder 044 933 90 10



Ihren Füssen zuliebe!

Hausschuhe echt Lammfell. Herrlich Warm, angenehm und gesund.

Diverse Modelle ab Fr. 49.00

Thre Bestellung liefern wir Ihnen gerne nach Hause.

Rätische Gerberei AG

Engadinstrasse 30, 7001 Chur Tel. 081 252 52 42 info@felle.ch I www.felle.ch





Schon viele Singles aus Ihrer Region glücklich gemacht!

Sandra Bugmann aus dem Aargau findet für viele Menschen die grosse Liebe!

Durch die traditionelle Arbeit ermöglicht sie Partnersuchenden nach Wünschen, Vorstellungen, Bedürfnissen und Leidenschaft, direkt den Kontakt zueinander. Nicht durch die Partnersuche im Internet, sondern mit persönlicher und seriöser Unterstützung. Bei der Partnersuche mit Sandra Bugmann gelangen weder Fotos noch Angaben ins Internet. Top diskret und zum vollsten Wohl der Partnersuchenden mit direkter und persönlicher Kontaktaufnahme.

Seit über 23 Jahren führt Sandra Bugmann erfolgreich Menschen zusammen. Oft trifft sie Partnersuchende auch persönlich und weiss somit ganz genau, was gesucht wird, was zusammen passt und was zusammen gehört.

Sie weiss wie und wo das Richtige zu finden ist! Gerne begleitet sie auch Sie persönlich und seriös auf dem Weg zur richtigen Liebe. Informieren Sie sich bei Sandra Bugmann für Ihre erfolgreiche Partnersuche.

Sandra Bugmann, Singles-Börse Sandra Bugmann, Telefon 079 893 88 93, www.singles-boerse.ch



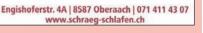


Super-Preis! Originale MilitärLeibchen

«Gnägi», Stück Fr. 20.–, 100% Baum wolle gekämmt, Schweizer Qualität. Bestellen:

Bestellen: Tel. 079 358 24 24 info@visendus.ch www.visendus.ch







Grosse Auswahl an Schellen/Treicheln/Glocken/ Lederartikel/Reperaturarbeiten

www.sattlerei-fausch.ch | info@sattlerei-fausch.ch 079 394 72 46

Lesermeinung

Bündner Jagd mutiert zur Sonderjagd

Seit Jahren ist deutlich geworden, dass auf der Hauptjagd im September immer weniger Tiere erlegt werden. Die Sonderjagd in den Monaten November und Dezember, eigentlich zur Feinregulierung geplant, wird zusehends zur Hauptjagd. Das Jagdregime mit den immer strengeren Vorschriften hat versagt. Nur das Amt für Jaéd will die Fehler nicht einsehen. Immer mehr Jäger*innen konzentrieren sieh auf die Sonderjagd mit weniger jagdlichen Einschränkungen. Man kennt ja die Einstände der Wildtiere, welche dort für den Winter Schutz suchen und sich in Sicherheit wähnen. Man erreicht diese bequem mit Quads und Allradfahr-

54 Prozent der stimmberechtigten Bünder*innen unterstützen diese barbarischen Jagdmethoden wohl wissend, dass dadurch grosses Tierleid verursacht wird, dass mit dem Abschuss von tragenden Hirschkühen auch Hunderte 2-3 Monate alte Föten im Mutterleib

elendiglich ersticken und dass auch unzählige Hirschkälber zu Waisen werden, welche den folgenden Winter kaum überleben werden.

Zum Vergleich, in der Landwirtschaft dürfen tragende Rinder nicht geschlachtet werden. Wo liegt denn da tierschutzrechtlich der Unterschied?

Weshalb schauen Tierschutzorganisationen einfach weg?

Dasselbe Schicksal erleben auch Rehgeissen und ihre Kitzen, obwohl man diese kaum mehr zu Gesicht bekommt, aber laut dem Amt für Jagd für markante Schäden im Wald verantwortlich seien. Man hat die Rehkitze im Juni mit grossem Aufwand mit Drohnen gerettet und lässt jetzt, 5 Monate später, Mütter und Kitzen erbarmungslos abknallen.

Wer kann die einst hochgelobte Bündner Jagd noch verstehen? Ich jedenfalls nicht!

> Fortunat Ruffner, Maienfeld

Verleihung des 7. Prix benevol Graubünden

Freiwilligenarbeit ist das Fundament der Gesellschaft. **Mit diesem Preis honoriert** benevol Graubünden, die Fachund Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit, jährlich das grosse Engagement der Freiwilligen. Sie leisten tagtäglich unverzichtbare Arbeiten, die dem Gemeinwohl dient.

Mit der Verleihung des Prix benevol Graubünden werden die vielen Facetten der Freiwilligenarbeit in unserem Kanton sichtbar gemacht. Die Auszeichnung steht für den Dank und die Anerkennungen der geleisteten Freiwilligenarbeit. Sie soll aber auch weitere Menschen dazu motivieren, sich zukünftig als Freiwilliger oder Freiwillige zu engagieren.

Die Jury, bestehend aus:

- · Markus Feltscher, Stiftungsratspräsident benevol Graubünden
- Sabrina Gurt, Leiterin Fachstelle Spitex und Alter, Gesundheitsamt Graubünden
- Dominik Just, Professor Fachhochschule Graubünden
- · Andy Kollegger, Präsident Graubündner Kantonaler Musikverband
- Tom Leibundgut, Alt-Stadtrat
- Denise Ryffel, Stiftungsrätin benevol Graubünden
- Silva Semadeni, Alt-Nationalrä-

beurteilte die zahlreichen Bewerbungen von Vereinen und Organisationen, welche vollständig oder teilweise mit Freiwilligen arbeiten. Die diesjährige Verleihung steht im Zeichen von Organisationen, die besonders innovativ, vernetzt und nachhaltig sind.

Am Anschluss an die Verleihung präsentieren die Freiwilligenorganisationen ihre Tätigkeiten an separaten Ständen und laden zum Erfahrungsaustausch ein.

Datum Samstag, 4. Dez. 2021 10.00-11.30 Uhr Zeit (Türöffnung: 9.30 Uhr) ansehl.

Standbesichtigung und Apéro Ort Aula der Fachhochschule Graubünden Pulvermühlestrasse 57, Chur PUBLIREPORTAGE

10. Schuljahr kombiniert mit Sprachjahr

Französisch, Englisch oder Italienisch Lernen und Vertiefen – nie geht das einfacher als jetzt nach der obligatorischen Schulzeit. Und nirgends geht das rascher und leichter als direkt im Sprachgebiet. Dort leben, wo die Fremdsprache Alltag ist: Ob in der Gastfamilie, beim Sport, im Ausgang – bei iedem Zusammensein mit Menschen!

Die Didac-Schulen bieten Ausbildungsmöglichkeiten und Gastfamilien in Lausanne, Genf, Lugano und im englischen Eastbourne an. Der Schulstoff entspricht Schweizer Ansprüchen, Schwerpunkt wird auf die Sprache gelegt. Ergänzt wird der Sprachunterricht mit Wahlfächern wie Deutsch, Mathematik sowie mit einer Berufsvorbereitung in verschiedene Richtungen – mit kaufmännischem, medizinischem, sozialem oder gestalterischem Fokus.

Die Jugendlichen erhalten nach diesem 10./12*. Schuljahr international anerkannte Sprachdiplome sowie ein Abschlusszeugnis. Ein Pluspunkt bei Bewerbungen

und Vorstellungsgesprächen!

(*12. = Kantone mit HarmoS)

Auskünfte und individuelle Beratung: Didac Schulen AG, Bern, Tel. 031 313 52 52 briefe@didac.ch oder besuchen Sie unverbindlich einen Infoanlass in Ihrer Region!

Daten/Orte unter www.didac.ch.



Bild: z.V.q

Ebenfalls werden die Jugendlichen individuell während des gesamten Bewerbungsprozesses begleitet bis hin zum erfolgreichen Abschluss eines Lehrvertrags.

Die Jugendlichen werden während ihres Aufenthaltes durch das erfahrene Didac-Team vor Ort unterstützt und betreut.



Studienstart

25.4.2022

Gewinner Prix benevol GR 2020

PUBLIREPORTAGE

Rigahaus Chur: «Zita us Gold» – Song, Video-Clip und Film

Im Auftrag des Seniorenzentrums Rigahaus in Chur haben Sergio Greco alias Greco und Sandra Fetz alias Sändii den Song «Zita us Gold» eingesungen. Die Single ist vor einer Woche erschienen. Greco ist Leadsänger bei der Bündner Popband «Bündnerflaisch». Sändii ihrerseits ist Sängerin bei der Bündner Band «Hedgehog». Für die Musik sind Michael Gertschen und Thomas Fessler verantwortlich, der Text stammt aus der Feder von Andri Perl. «Zita us Gold» ist laut Mitteilung ein Dankeschön an das Team des Seniorenzentrums Rigahaus für viele Einschränkungen und einen

riesigen Arbeitseinsatz während der Corona-Pandemie.

Neben dem Song und Video-Clip gibt es auch den Film «Zita us Gold». Realisiert wurde er im Rigahaus. Der Film erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen, der für seinen «Neni» ein neues Zuhause sucht. In der Rolle eines «Boy Inspectors», gespielt von Tiziano Vitali, inspiziert er das Seniorenzentrum Rigahaus. Mit viel Witz werden die Themen Alterspflege, Nachhaltigkeit, Freizeit, Wohnkomfort, Arbeitgeber, Sicherheitssysteme und vieles mehr vorgestellt.

(pd)

Firma Strauss kauft zu fairen Preisen Porzellan Tafelsilber Zinn Näh-u. Schreibmasch., Schmuck, Münzen, Uhren, Kristall, Pelze, Teppiche, Antiquitäten, Bilder, Kleinkunst 2 076 704 39 61





ChurPlus lanciert die Tiertafel in Chur

Am 15. November eröffnet **ChurPlus die erste Tiertafel** in Graubünden. Die Tiertafel dient zur Unterstützung von **Haustieren, derer Besitzer** sich in einer finanziellen Notlage befinden.

Menschen, die auf Sozialhilfeleistung angewiesen oder wegen eines Schicksalsschlages in Schwierigkeiten geraten sind, wissen, wie knapp es finanziell werden kann. Oft gibt einem genau in solch schweren Situationen ein Haustier wieder mehr Lebensfreude. Da wir eine Trennung von Mensch und seinem Tier verhindern möchten, haben wir die Tiertafel eröffnet. An der Grabenstrasse 20 in Chur können Tierbesitzer kostenlose oder sehr stark vergünstigte Tiernahrung beziehen. Vor allem für Hunde und Katzen. Auch Spielzeug, Näpfe, Transportboxen und Zubehör sind erhältlich. Die Tiertafel nimmt auch Spenden der Bevölkerung entgegen (z.B. nicht mehr benötigtes Tierfutter, Zubehör, etc.), um es wieder an neue Besitzer zu verteilen. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch

und Freitag 09.00-12.00 Uhr

oder www.tiertafel.ch

Mehr Infos auf www.chur-plus.ch

Nationaler Zukunftstag bei der **Engadiner Kraftwerke AG**

Am Donnerstag, 11.11.2021 gab die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Nationalen Zukunftstages **Einblick in die Berufswelt** eines Polymechanikers/ einer Polymechanikerin.

Die Teilnehmenden konnten unter fachkundiger Einführung an einer computergesteuerten Fräsmaschine arbeiten. Diese Arbeit hat den Teilnehmenden besonders gefal-

EKW ermöglichte den Schülerinnen und Schülern gleichzeitig einen Einblick in eines der grössten Wasserkraftwerke der Schweiz. Bei einer Führung durch das Kraftwerk Ova Spin erfuhren die Jugendlichen, wie aus der Kraft des Wassers Strom produziert wird.

EKW bildet zurzeit drei Polymechaniker aus und möchte auch in Zukunft Lehrplätze im Engadin anbieten. Umso mehr freut sich EKW über das rege Interesse der Jugendlichen.

Arbeiten im Herzen von Chur

Pflegehilfe SRK und Praktikant*in

Rigahaus Seniorenzentrum





www.rigahaus.ch

Eine Ära geht zu Ende: An der Delegiertenversammlung des Schweizer Tierschutz STS vom vergangenen 13. November 2021 in Bern wurde Nicole Ruch aus Biel zur Nachfolgerin des scheidenden Heinz Lienhard als Verbandspräsidentin gewählt.

Führungswechsel beim

Schweizer Tierschutz STS

Während 20 Jahren als Präsident gab Heinz Lienhard in herausragender Weise dem Schweizer Tierschutz STS ein Gesicht und den Tieren eine Stimme. Sein Wirken hinterlässt Spuren, tiefe Spuren. Mit grossem Engagement, zielgerichtet, pragmatisch und führungsstark hat Heinz Lienhard den Tierschutz-Dachverband der Schweiz in den zurückliegenden Jahren nachhaltig und äusserst erfolgreich geprägt und gestärkt. Unter seiner Leitung wurde und wird der STS in Oeffentlichkeit, Politik

und Wirtschaft als einflussreicher, schlagkräftiger Fürsprecher der Tiere ernst genommen und gehört. Zur Nachfolgerin von Heinz Lienhard bestimmte die Delegiertenversammlung die bisherige Vizepräsidentin Nicole Ruch. Mit der Wahl der Betriebsökonomin aus Biel sprachen sich die Delegierten für Tierschutz- und Führungserfahrung aus. Nicole Ruch ist seit 2013 Mitglied des STS-Zentralvorstandes, seit mehreren Jahren Vizepräsidentin und sie präsidiert seit sieben Jahren den Tierschutzverein Biel/Bienne - Seeland - Jura bernois.

Zudem wählten die Delegierten neu in den Zentralvorstand des Schweizer Tierschutz STS: Den Journalisten, Moderator und Unternehmer Kurt Aeschbacher, den Agrarwissenschaftler Dr. Ing.-Agr. ETH Michel Roux sowie Jakob Zähner, Treuhänder und Geschäftsinhaber Zähner Treuhand AG.

Garage Jölg Weeren

Neues Modell, jetzt eingetroffen:

Yaris Cross 4×4 Hybrid Comfort ab Fr. 29900.-

auch ohne Allrad/Hybrid erhältlich, ab



Jetzt wieder bei uns:

TOYOTA Hilux DC 4×4 ab CHF 35800.-

Neuwagen mit 3,5 t Anhängelast, Werksgarantie 3 Jahre/100000 km, serviceaktivierte 10-Jahres-Garantie, verfügbar nach Absprache, weiteres Zubehör nach Wunsch möglich!

Garage Jörg AG, offizielles TOYOTA-Center Ziegelbrückstrasse 22, 8872 Weesen, Telefon 055 616 55 55, info@garage-joerg.ch

Drechselbänke

Von Recordpower, massiv, hohe Laufruhe ... div. Modelle ab Fr. 420.- bis Fr. 2300.-. Zubehör: Spannfutter, Meissel etc. ständige Ausstellung!

E. Seiler AG 3400 Burgdorf www.seilerburgdorf.ch, Tel. 034 420 13 00

Autoankauf

Kaufe Autos in jedem Alter und **Zustand ab Platz** Einfach und unkompliziert unter 078 336 78 78

> Meldungen bitte an Fax 071 223 21 28

markt

Chur

Massive Möbel (fast alle aus Eichenholz) handgearbeitete Möbel

Eine Sammlung von sehr schönen, massiven Möbeln zu verkaufen. Bei Interesse sende ich Ihnen ein Pdf mit allen Möbeln und derer <mark>Abmessungen zu. Am</mark> liebsten eine Abnahme en bloc, dann is der Preis auch sehi interessant.

René Hautle Kirchgasse 2 9443 Widnau rene.hautle@bluewir

Grosser Warenmarkt in Chur

081 257 19 19

Freitag, 19. November und Samstag, 20. November 2021

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Markthändler und die Marktkommission



Garage Adank Chur AG

**** Kantonsspital Graubünden

ÖFFENTLICHER VORTRAG

«Cannabis in der Schmerzmedizin»

Sinniges, Unsinniges und viele offene Fragen

Mittwoch, 24. November, 19.30 Uhr

Cannabis als Heilmittel war in den letzten Jahren in aller Munde. Was stimmt? Was berichten Betroffene? Was sagt die Fachliteratur? Über die Grundlagen der Verwendung in der Schmerzmedizin erfahren Sie mehr im Rahmen unserer Veranstaltung.

- O Hörsaal (Eingang Arlibonstrasse), Kantonsspital Graubünden, Chur
- www.ksgr.ch



Vier Personen bei Selbstunfall verletzt



ild: z.V.a

Davos: Am Samstagabend ist auf der Flüelastrasse in Davos ein Auto über eine Böschung hinuntergestürzt. Alle vier leicht bis mittelschwer verletzten Fahrzeuginsassen konnten sich selbständig aus dem Auto befreien.

Am Samstag kurz vor 18.00 Uhr fuhr der 48-jährige in der Schweiz wohnhafte italienische Autolenker zusammen mit seiner 39-jährigen Ehefrau und seinen beiden 11- und 13-jährigen Kindern auf der Flüelastrasse vom Flüelahospiz kommend talwärts in Richtung Davos. Ungefähr 500 Meter oberhalb der Mälchaschtabruck rutschte das Fahrzeug auf der schneebedeckten

Strasse in einer Linkskehre über den rechten Fahrbahnrand hinaus. Das Fahrzeug prallte nach ungefähr 25 Meter noch vor der Flüelastrasse in einen Felsbrocken und kam auf der rechten Fahrzeugseite liegend im Schnee zum Stillstand. Das beschädigte Fahrzeug war nicht mehr fahrbar und musste in einer aufwändigen Aktion geborgen werden. Alle vier verletzten Fahrzeuginsassen konnten sich selbständig aus dem Auto befreien und wurden im Anschluss durch die beiden ausgerückten Rettungsdienste Davos und Schiers ins Spital Davos überführt. Ein im Fahrzeug mitgeführter Hund blieb unverletzt. Die Kantonspolizei Graubünden klärt den genauen Unfallhergang ab.

Auto mit Barriere kollidiert



Beschädigter Personenwagen

Samedan: In der Nacht auf Samstag ist in Samedan ein Auto mit einer Barriere kollidiert. Das Fahrzeug sowie die Barriere wurden dabei stark beschädigt.

Der 64-Jährige fuhr kurz nach 00.30 Uhr auf der Strasse San Bastiaun in Richtung Celerina und kollidierte mit einer Barriere.

Ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern, entfernte sich der Fahrzeuglenker von der Unfallstelle. Noch in der gleichen Nacht konnte der verantwortliche Lenker ermittelt werden. Am Personenwagen und an der betroffenen Barriere entstand ein erheblicher Sachschaden. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben.



Bild: z.V.g

Zwei Verletzte bei Kollision in Tunnel

Calfreisen: Am Dienstagmittag sind auf der Schanfiggerstrasse im Tunnel Calfreisen zwei Personenwagen frontal kollidiert. Beide Lenker wurden verletzt.

Ein 72-jähriger Personenwagenlenker fuhr gegen 12.45 Uhr von Castiel in Richtung Chur. Kurz vor dem Ausgang des Tunnels Calfreisen fuhr er im Bereich einer Baustelle in einer unübersichtlichen Linkskurve auf der Gegenfahrbahn. Es kam zur Kollision mit einem bergwärts fahrenden Personenwagen. Dessen 69-jähriger Lenker sowie der 72-jährige talwärts Fahrende wurden dabei verletzt. Zwei Ambulanzteams der Rettung Chur und ein Notarzt versorgten die beiden medizinisch. Anschliessend wurden sie ins Kantonsspital Graubünden überführt. Die beiden total beschädigten Personenwagen mussten abgeschleppt werden. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Unfallursache ab.

Rollerfahrerin bei einer Auffahrtskollision verletzt

Am Montag (15. November 2021), um 13.20 Uhr, ist es auf der Masanserstrasse, Höhe Rigastrasse, zu einem Auffahrunfall zwischen einem Roller und einem Personenwagen gekommen. Die Rollerlenkerin wurde durch die Kollision verletzt.

Ein 37-jähriger Automobilist und eine 54-jährige Rollerlenkerin fuhren auf der Masanserstrasse Richtung Stadtzentrum. Bei dem Fussgängerstreifen Höhe Rigastrasse musste der 37-jährige verkehrsbedingt bis zum Stillstand anhalten. Die nachfolgende Rollerfahrerin kollidierte mit dem Heck des stillstehenden Fahrzeuges. Sie stürzte dabei und wurde mit unbestimmten Verletzungen durch die Rettung Chur ins Kantonsspital Graubünden überführt. Der genaue Unfallhergang ist noch Gegenstand von laufenden Ermittlungen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.



Meldungen bitte an Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Frontalkollision zwischen zwei Personenwagen



Marmorera: Am Sonntag ist auf der Julierstrasse in Marmorera ein Auto auf der Gegenfahrspur frontal mit einem anderen Auto kollidiert. Zwei Personen wurden

mit leichten Verletzungen

ins Spital transportiert.

Eine 40-jährige Autolenkerin fuhr am Sonntag um 15.10 Uhr in Begleitung von zwei Kindern auf der Julierstrasse von Sur in Richtung Bivio. Entlang des Marmorerasees rutschte ihr Auto in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrspur und kollidierte mit einem von einer 67-Jährigen gelenkten entgegenkommenden Auto. Nach der Betreuung sämtlicher beteiligter Personen vor Ort durch ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden wurden die 67-Jährige und ihre Mitfahrerin ins Spital nach Savognin transportiert. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall führten.

Kollision zwischen Personenwagen und Motorroller

Am Montagabend (15.11.2021) ist es kurz vor 18 Uhr auf der Sägenstrasse zu einer Kollision zwischen einem Personenwagen und einem Motorroller gekommen. Der Motorrollerfahrer verletzte sich dabei.

Der 23-jährige Personenwagenlenker fuhr abwärts über die Sägenstrasse in Richtung Ringstrasse. Als er nach links in die Einfahrt zur Sägenstrasse 141 abbiegen wollte, kollidierte er mit dem entgegenkommenden Motorroller. Der 29-jährige Motorrollerfahrer stürzte und verletzte sich am linken Arm. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Der genaue Unfallhergang wird durch die Stadtpolizei Chur abgeklärt.



bilu. z.v.g

